

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschriften über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschuss am 26.10.2015 sowie der 13. Sitzung am 23.11.2015
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen des Bürgermeisters
2. Vorstellung des Bildungs- und Technologiezentrum Vogtland der Handwerkskammer Chemnitz mit anschließender Führung
3. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 15. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses wird durch Oberbürgermeister Oberdorfer durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Stadtrat Klaus Gerber, SPD/Grüne-Fraktion, und Stadtrat André Hegel, Fraktion Die Linke., vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses wird bestätigt.

1.2. Niederschriften über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschuss am 26.10.2015 sowie der 13. Sitzung am 23.11.2015

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. und 13. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen.

1.4. Informationen des Bürgermeisters

keine neuen Informationen

2. Vorstellung des Bildungs- und Technologiezentrum Vogtland der Handwerkskammer Chemnitz mit anschließender Führung

Herr Dr. Richter, Geschäftsführer Bildung Handwerkskammer Chemnitz, stellt die Handwerkskammer Chemnitz und das Bildungs- und Technologiezentrum Vogtland vor.

Herr Porst, Bildungskordinator BTZ Vogtland, erklärt, dass viel in den Standort Plauen investiert wurde. So wurden 1992 und in den Folgejahren 22 Mio. DM in Gebäude und

8 Mio. DM in technische Ausstattung investiert. Er erklärt, dass in Deutschland 12,6 % aller Beschäftigten im Handwerk tätig sind. Bei den Auszubildenden sind sogar ganze 27 % dem Handwerk zuzuordnen. Im Jahr 2015 zählte man im Vogtland 9 % mehr Lehrlinge als im Vorjahr. Man freut sich sehr über eine neue Klasse im Baubereich, diese konnte erst durch gezielte Akquise der Handwerkskammer bei den regionalen Bauunternehmen realisiert werden.

Herr Stüber, sachkundiger Einwohner, fragt, wie hoch die Abbrecherquote bei den Auszubildenden ist.

Herr Dr. Richter erklärt, dass die Quote bei ca. 10 % liegt. Es kursieren aber auch höhere Zahlen, dabei wird dann der Wechsel in andere Handwerksberufe oder andere Kammerbezirke mitgezählt.

Herr Porst geht auf das wichtige Thema der Berufsorientierung ein. Dazu gehören auch frühkindliche Aktionen in Kindergärten. Im BTZ Plauen stehen 300 Praxis- und 200 Theorieplätze zur Verfügung. Im Folgenden stellt er verschiedene Ausbildungsberufe kurz vor. Land- und Baumaschinenmechatroniker werden für ganz Sachsen nur in Plauen ausgebildet. Insgesamt werden in Plauen 23 verschiedene Berufe gelehrt.

Oberbürgermeister Oberdorfer fragt, wie viele Lernende täglich vor Ort sind.

Herr Porst antwortet, dass dies durchschnittlich täglich rund 150 Lernende sind.

Stadtrat Klaus Gerber, SPD/Grüne-Fraktion, fragt, wo Auszubildende von außerhalb untergebracht werden.

Herr Porst erklärt, dass es dafür eine Unterkunft in der Auenstraße gibt, wobei ein Vertrag mit dem Eigentümer geschlossen wurde.

Nach Durchführung des nichtöffentlichen Teils findet eine gemeinsame Führung im Bildungs- und Technologiezentrum statt.

3. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Stadtrat Klaus Gerber, SPD/Grüne-Fraktion, fragt, warum die Schau auf Design dieses Jahr stattfindet, obwohl es hieß, dass sie nur alle 2 Jahre stattfinden soll.

Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass aufgrund des großer Erfolges und des Interesses der Aussteller entschieden wurde, die Schau dieses Jahr doch wieder durchzuführen.

Stadtrat Steffen Müller stellt eine Anfrage zur Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderung mit der Handwerkskammer. Er reicht die Anfrage schriftlich ein. Siehe Anlage zur Niederschrift.

Herr Sorger, Beauftragter für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, erklärt, dass es sehr viele Verknüpfungspunkte zur Handwerkskammer gibt. Exemplarisch nennt er die Zusammenarbeit bei der Schau auf Design, wo kreative Handwerksberufe vorgestellt werden. Bei dem Tag des Handwerks im BTZ ist man ebenfalls anwesend. Es werden zudem oft Handwerker bei der Suche nach neuen Standorten unterstützt.

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Klaus Gerber
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Martin Hofmann
Schriftführer

André Hegel
Stadtrat